

BETONSUISSE Marketing AG
Marktgasse 53
3011 Bern

T 031 327 97 87

F 031 327 97 70

www.betonsuisse.ch
www.betonistnachhaltig.ch
www.architekturpreis-beton.ch
info@betonsuisse.ch

Wir laden Sie herzlich ein zum
8. Schweizer Betonforum:
**Bauen in Beton – nachhaltig und
energiegerecht**

Fachtagung für Architekten,
Ingenieure und die Bauwirtschaft

Mittwoch, 25. Juni 2014
13.30 bis 19.00 Uhr
ETH Zürich, Zentrum

**Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch zum Thema
«Bauen in Beton – nachhaltig und energiegerecht» stehen im Mittelpunkt
des diesjährigen Schweizer Betonforums.**

Zeitgenössische Architektur setzt auf **Nachhaltigkeit**. Im Mittelpunkt steht der effiziente und bewusste Umgang mit natürlichen Ressourcen. Bei der Bewertung der Umweltverträglichkeit muss ein Baustoff in seiner Funktionalität als Teil eines Gebäudes über seinen gesamten Lebenszyklus hinweg betrachtet werden. Umweltschonend soll nicht nur die Herstellung des Baumaterials sein, sondern die Bauweise selbst. In einer solchen Gesamtbetrachtung ist Beton ein nachhaltiger Baustoff – in vielen Bereichen mit klaren Vorteilen gegenüber anderen Baustoffen: So liegen die Stärken des Betonbaus in seiner Dauerhaftigkeit, seiner Nutzungsflexibilität, den geringen Betriebs- und Unterhaltskosten sowie in seiner Rezyklierfähigkeit.

Eine nachhaltige Entwicklung verlangt nach einer **Verdichtung der Bausubstanz**. Aufgrund der hohen statischen Anforderungen und der Brandsicherheit lässt sich die verdichtete Bauweise oft nur mit Beton realisieren. Deshalb sind wir überzeugt: Beton wird bei Neubauten und Ersatzneubauten weiterhin eine bedeutende Rolle einnehmen.

Ein Löwenanteil des **Energieverbrauches** eines Gebäudes entfällt auf die Heizung und Wassererwärmung. Bei der Senkung des Energieverbrauches kann Beton mittels Aktivierung seiner Speichermasse eine herausragende Rolle spielen: Im Sommer können massive Gebäude gekühlt und im Winter kann die benötigte Heizleistung aus dem Speicher bezogen werden.

Die Themen Nachhaltigkeit, Verdichtung und Energieeffizienz werden in den Referaten des Betonforums erörtert. Weiter werden Planungsinstrumente und deren Bedeutung für nachhaltiges Bauen mit Beton vorgestellt. Eine abschliessende Podiumsdiskussion soll den Teilnehmenden des Betonforums die Möglichkeit geben, sich aktiv in die Thematik einzubringen und Informationen aus den Referaten zu vertiefen.

BETONSUISSE führt die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Institut für Technologie in der Architektur ITA und dem Departement Architektur der ETH Zürich durch.

Tagungsort
ETH Zürich, Zentrum, Hauptgebäude, Auditorium Maximum (F30)

Tagungsprogramm
13.00 Empfang, Eröffnung Tagungssekretariat

13.30 Eröffnung des Betonforums und Einleitung
– Prof. Dr. Joseph Schwartz, Tagungsleiter,
Professur für Tragwerksentwurf, ITA, ETH Zürich
– Jörg Berli, BETONSUISSE Marketing AG, Bern

13.50 Zukünftige Wohnbedürfnisse und Raumentwicklung
Joëlle Zimmerli, Zimraum Raum + Gesellschaft, Zürich

14.20 Beton – ein Baustoff für nachhaltiges und energiegerechtes Bauen
Niklaus Hodel, Gartenmann Engineering AG, Bern

**14.50 Beton im Spannungsfeld unterschiedlicher Anforderungen,
Praxisbeispiel: Hochschulzentrum von Roll Bern**
Martin Dietrich, Theiler Ingenieure AG, Thun

15.20 Pause

15.50 Der Baustoff Beton im Kontext von Labels und Planungshilfen
Stephan Wüthrich, CSD Ingenieure AG, Liebefeld

**16.20 Ein neuer Partner für die Schweizer Bauwirtschaft:
Netzwerk Nachhaltiges Bauen Schweiz**
Joe Luthiger, Netzwerk Nachhaltiges Bauen Schweiz, Zürich

**16.50 Praxisbeispiel: Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS)
Panel-Projekt AQUATIKON**
Frank Schweitzer, HOCHTIEF Development Schweiz AG, Zürich-Opfikon

17.20 Podiumsdiskussion mit den Referenten
Prof. Dr. Joseph Schwartz, Leiter Podiumsdiskussion

17.50 Apéro riche in der Uhrenhalle

Ausklang um zirka 19.00 Uhr

Tagungssprache
Die Veranstaltung wird in Deutsch durchgeführt.

Teilnahmegebühr
150 Franken (50 Franken für Studierende) inkl. MwSt., Tagungsunterlagen, Pausenverpflegung und Apéro riche.

Anmeldung
Bitte melden Sie sich mittels Antwortkarte oder unter www.betonsuisse.ch bis am **Dienstag, 10. Juni 2014** an. **Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.** Mit der Anmeldung verpflichtet sich die angemeldete Person zur Bezahlung der Teilnahmegebühr. Die definitive Teilnahmebestätigung erhalten Sie nach Eingang der Zahlung. Bei Abmeldungen bzw. Nichterscheinen ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Es kann eine Ersatzperson gemeldet werden.